



Evangelische  
Schulstiftung  
in Bayern

## Chancenprogramm – Phase neu für Lehrkräfte im Quereinstieg

### Das Wichtigste in Kürze

**Ziel der Maßnahme** ist es, insbesondere Lehrkräften, die eine wissenschaftliche Qualifikation bzw. in der Laufbahn der Fachlehrer\*innen eine Ausbildung nachweisen, die dadurch mit einer ersten Staatsprüfung vergleichbar ist, und Lehrkräften ohne vollständiger Lehramtsausbildung eine Entwicklungsperspektive im evangelischen Schulwesen zu bieten.

Es sollen qualifizierte und bewährte Lehrkräfte gefördert werden, indem das fehlende Referendariat durch die angebotene Maßnahme in gewissem Sinne kompensiert wird.

Bei der Zulassung zur Maßnahme wird deshalb auf eine **Vergleichbarkeit der Vorbildung** mit der

Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Qualifikationsebene 4 / Höherer Dienst: Master- oder Diplomabschlüsse; Qualifikationsebene 3 / Gehobener Dienst: z. B. Bachelorabschlüsse) und eine **entsprechende Eignung** geachtet.

Es gilt bewusst zu machen, dass am Ende der Maßnahme ein **anspruchsvolles Colloquium** steht, dessen erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für eine analoge Anwendung des Laufbahnrechts für voll ausgebildete Lehrkräfte ist. Dabei ist die Zuordnung zur Laufbahn der Studienräte oder Fachlehrer\*innen abhängig von der Einsatzschulart sowie dem konkreten Unterrichtseinsatz der/des Teilnehmenden in wissenschaftlichen oder nicht-wissenschaftlichen Fächern (s. Merkblatt, Pkt.4).

### Ein Jahr für die Weiterentwicklung ...

- ... der eigenen **Rollenpersönlichkeit** als Lehrkraft
- ... der methodischen, pädagogischen und theologischen **Kompetenz**
- ... der eigenen **Perspektive** auf Schule als Gesamtsystem

### Die Nachqualifizierung erfolgt in mehreren Schritten:

- ▶ 12 Seminartage, die in einer konstanten Gruppe mit fachlicher Begleitung über ein ganzes Schuljahr jeweils freitags stattfinden.
- ▶ Zweitägige Blocktagungen zu den Themen: Die Kunst, eine Klasse und mich selbst mit TZI zu leiten; Herausfordernde Gespräche führen; Glauben leben im Schulalltag.
- ▶ Mitwirkung an der inhaltlichen Ausgestaltung der Seminartage.
- ▶ Unterrichtsbesuche und -hospitationen durch andere Fortbildungsteilnehmer\*innen, erfahrene Fachkolleg\*innen sowie durch die Seminarleitung bzw. die Evang. Schulstiftung.
- ▶ Besuch weiterer, insbesondere die thematischen Schwerpunkte Pädagogik und Lehrer\*innenrolle lt. „Themenhaus“ unterstützende Fortbildungen im Umfang von 50 Stunden à 60 min. in einem ausgewogenen Verhältnis von Präsenz- und Onlineveranstaltungen (ca. 2/3).
- ▶ Besuch der von der ESSBAY angebotenen methodisch-didaktischen Fortbildung EMU (4 zweistündige Online-Seminareinheiten mit zusätzlicher gemeinsamer Unterrichtsvorbereitung, -hospitation und -evaluation im Tandem).
- ▶ Zulassungsgespräch zum Colloquium nach ca. einem halben Jahr.
- ▶ (Erfolgreiche) Absolvierung des Colloquiums am Ende des Schuljahres.



## Rahmenbedingungen und Anmeldung

Für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme werden **Anrechnungsstunden** gewährt, die sich nach dem Umfang der Beschäftigung richten. Die **Teilnahme an den Seminartagen und Blocktagungen ist verpflichtend**. Verpasste Termine müssen nachgeholt werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf **8 Plätze begrenzt**. Ab 5 Teilnehmenden findet die Fortbildungsreihe statt.



## Kostenregelung:

- Übernahme Seminarkosten für das „Chancenprogramm – **Phase neu**“: **Evangelische Schulstiftung in Bayern**

## Zusatzkurse, Hospitationen:

- Übernahme Seminarkosten für zusätzliche Fortbildungen, Hotel, Fahrt, Verpflegung: **Träger**

## Die Anmeldung erfolgt durch die Schulleitung / den Schulträger bei:

### Evangelische Schulstiftung in Bayern

z. Hd. Sabine Pablitschko

Gleißbühlstr. 7

90402 Nürnberg



[s.pablitschko@essbay.de](mailto:s.pablitschko@essbay.de)



0911 244 11 12